

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 309

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich **Redaktion und Administration** **Rédaction et Administration** **Parait 1 à 2 fois par jour**
ausgenommen Sonn- und Feiertage **im Eidgenössischen Handelsdepartement** **au Département fédéral du commerce** **les dimanches et jours de fête exceptés**
Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER **Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) **Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)**

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerischer
Obstexport. — Exportation de la Suisse. — Das süd-
amerikanische Syndikat Farquhar. — Grundbuch. — Registre foncier. — Cholera-
massnahmen. — Diskontokasse und Wechselkurs. — Taux d'escompte et cours des
changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Das Rechtsdomizil für den Kanton Genf wird nun bei der Firma
Roessinger, Chevillard & Bovet, Hauptagenten in Genf verlegt, die an
Stelle der erloschenen Firma Marc Roessinger & Cie. in Genf getreten ist.
Bern, den 6. Dezember 1912.
(D 69) **Der Direktor: Ochsenbein.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Autogarage, etc. — 1912. 2. Dezember. Die Firma H. Weid-
mann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Oktober 1910, pag. 1706)
ist infolge Assoziation erloschen.

Henry Weidmann, von Zürich, in Zürich III, und Casar Hotz, von
Thalwil, in Zürich V, haben unter der Firma Henry Weidmann & Co. in
Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember
1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma «H. Weidmann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter
ist Henry Weidmann und Kommanditist Casar Hotz, welchem Prokura
erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Diese
Prokura ist auch auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften aus-
gedehnt. Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv. Autogarage und
Reparaturwerkstätte, Sihlfeldstrasse 27.

Schalterplatten. — 6. Dezember. Inhaber der Firma G. Suter
in Winterthur ist Gottlieb Suter, von Freienwil (Aargau), in Winterthur.
Vernicklungsanstalt, Fabrikation von Schalterplatten. Obere Kirchgasse 18.

6. Dezember. Ziegenzüchtungsgenossenschaft Sternenberg und Umgebung
in Sternenberg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, pag. 947). In ihrer
Generalversammlung vom 17. November 1912 haben die Mitglieder eine
Revision des 2. ihrer Statuten beschlossen, wodurch indessen die bisher
publizierten Bestimmungen eine Änderung nicht erfahren.

6. Dezember. Verband Schweizerischer Rolladenfabriken in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912, pag. 126). In ihrer General-
versammlung vom 11. Oktober 1912 haben die Mitglieder dieser Ge-
nossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher
publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren:
Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung der geschäftlichen Interessen
ihrer Mitglieder. Genossenschaftler kann jede in- und ausländische Firma
werden, welche die Fabrikation oder den Handel von Rolläden, Jalousien
und deren Bestandteilen in oder nach der Schweiz gewerbmässig betreibt.
Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 250, sowie einen Jahres-
beitrag von Fr. 50 zu entrichten; weitere Beiträge werden von den Mit-
gliedern durch die Kontingentierung der Produktion erhoben nach einem
Regulativ, das von der Generalversammlung erlassen wird. Der Austritt
kann durch schriftliche Erklärung an den Vorstand, unter Beobachtung
einer mindestens sechsmonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines
Geschäftsjahres (31. Oktober), frühestens aber auf 31. Oktober 1913,
erfolgen. Der Austritt erfolgt ferner durch Aufgabe des Geschäftsbetriebes,
durch Ausschluss und Konkurs. Bei Uebertragung des Geschäftes kann der
Erwerber in drei Monaten in die Rechte und Pflichten seines Vor-
gänger eintreten, ohne ein Eintrittsgeld bezahlen zu müssen. Bei Erlöschen
einer Einzelfirma durch Tod des Inhabers treten die Erben ohne weiteres
an die Stelle der früheren Firma, wenn sie, oder auch nur einer derselben,
das Geschäft weiter betreiben. An ausgeschiedene oder ausgeschlossene
Mitglieder wird spätestens am Ende des laufenden Verbandsjahres seit
Erlöschen der Mitgliedschaft ein Betrag ausbezahlt, der sich zum Genossen-
schaftsvermögen verhält, wie ihre geleisteten Beiträge, Eintrittsgeld,
Jahresbeitrag und Produktionsabgaben, zu den Leistungen aller andern
Genossenschaftler zusammen. Die Einnahmen der Genossenschaft aus den
Kontingentierungsbeiträgen werden in erster Linie zur Deckung der Ge-
schäftskosten und sonstiger statutengemässer Ausgaben, sowie zur Durch-
führung derjenigen Massnahmen verwendet, welche die Generalversamm-
lung für die Erreichung der Verbandszwecke beschliesst. Vom alsdann
noch verbleibenden Betrag wird alljährlich eine vom Vorstand festzu-
setzende und von der Generalversammlung zu genehmigende Summe, die
nicht weniger als 10% dieses Ueberschusses betragen darf, zur Anefnung

eines Reservefonds verwendet. Der verbleibende Rest wird am Ende des
Geschäftsjahres unter die Mitglieder verteilt, und zwar 50 % im Verhältnis
zu der von jeder Firma verabgabten Quadratmeterzahl, und 50 % pro
Kopf unter die Mitglieder. Der Präsident oder ein anderes Mitglied des
Vorstandes führen kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unter-
schrift.

6. Dezember. Die Firma Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabrique
internationale d'objets de pansément) (Fabrica internacional de objetos
para curaciones antisépticas) (International Bandage Company) (Fab-
brica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica) in Sebaftausen
hat ihre Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April
1912, pag. 738) verkauft. Der Uebergang dieses Zweiggeschäftes erfolgt in
Aktiven und Passiven an den bisherigen Filialleiter Heinrich Wechlin-
Tissot. Diese Firma und damit die Namen deren Vertreter Hermann Frey,
Dr. Hermann Barth, Georg Klingenfuss und Heinrich Wechlin-Tissot worden
daher annit gelöscht.

Sanitätsgeschäft. — 6. Dezember. Inhaber der Firma H. Wechlin-
Tissot in Zürich I ist Heinrich Wechlin-Tissot, von Freiburg i. B., in
Zürich II. Sanitätsgeschäft. Bahnhofstrasse 74. Die Firma übernimmt die
Aktiven und Passiven der Firma «Internationale Verbandstoff-Fabrik, Filiale
Zürich».

6. Dezember. Electrocarbon A.-G. in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 294
vom 23. November 1912, pag. 2047). Adolf A. Müller, bisher Prokurist,
ist zum Mitglied der Direktion ernannt und führt Kollektivunterschrift je
mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

6. Dezember. Banco Sete in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. Sep-
tember 1911, pag. 1614). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektiv-
prokuren erteilt an Fritz Pfenniger, von Zürich, in Zürich V, und Max
Eduard Meyer, von Zürich, in Zürich II. Die Genannten zeichnen unter
sich oder je mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Jacques Gut kollektiv.

Heubandel. — 6. Dezember. Die Firma Jb. Windler in Seuzach
(S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908, pag. 1675), Heubandel, ist
infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fourrage-Geschäft. — 6. Dezember. Jakob Windler-Keller, von
Schättlingen, in Seuzach, und Rudolf Isler, von und in Oberwinterthur,
haben unter der Firma Windler & Isler in Oberwinterthur eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nahm.
Fourragegeschäft. In der Gröze.

6. Dezember. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von
Amteswegen gelöscht:

Bäckerei. — G. Gazzaniga-Vissi in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 79
vom 26. März 1912, pag. 537), und damit die Prokura Francesco Adamini,
Bäckerei.

Mechanische Ziegel- & Backsteinfabrik Männedorf in Männedorf,
Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. April 1912, pag. 755),
und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Johannes Müller, Robert Hon-
egger, Heinrich Burri, Christian Steiner und Anton Landolt.

Wertpapiere. — 7. Dezember. Die Firma Carl Faust in Zürich I
(S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1912, pag. 661), Handel in Wert-
papieren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wienercafé. — 7. Dezember. Inhaberin der Firma A. Beutling-
Lutzenberger in Zürich I ist Anna Beutling, geb. Lutzenberger, von Bad
Aibling (Bayern), in Zürich V. Wienercafé. Sonnenquai 10. Die Firma
erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Fritz Beutling.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 6. Dezember. Die Milchhändler-Genossenschaft der Stadt Bern
& Umgebung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912,
pag. 477) hat in der am 17. Oktober 1912 stattgefundenen Hauptversammlung
am Platze des ausgetretenen Hans Frutiger als Sekretär gewählt:
Dr. Walther Lehmann, von Signau, in Bern.

Lebensmittegeschäft. — 6. Dezember. Aus der Kommandit-
gesellschaft unter der Firma Krummenacher & Co. in Bern (S. H. A. B.
Nr. 59 vom 5. März 1912, pag. 389) ist der Kommanditist Nikolaus Hofer
ausgetreten, dessen Kommandite von Fr. 2000 ist somit erloschen. An
seiner Stelle tritt als Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 4000 ein:
Werner Leo Engel-Lüthi, von Seengen (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern;
demselben ist Prokura erteilt. Die an Frau Bertha Hofer erteilte Prokura
ist erloschen.

Bureau Burgdorf

Gasthof. — 4. Dezember. Inhaber der Firma J. Etter in Kirchberg
ist Jean Etter, von Tamin (Kt. Graubünden), in Kirchberg. Betrieb des
Gasthofs zur Sonne.

Schubhandel. — 5. Dezember. Inhaber der Firma A. Brunner
in Burgdorf ist Fraulein Anna Brunner, von Schmiedrued (Aargau), in
Burgdorf. Schubhandlung. Schmiedengasse Nr. 10.

Metzgerei, etc. — 5. Dezember. Die Firma Hs. Meister-Löcher,
Metzgerei und Betrieb einer öffentlichen Lastwage, in Burgdorf, Bahnhof-
strasse (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. Oktober 1890, pag. 1167), ist infolge
Todes des Inhabers erloschen.

Milch, Butter, etc. — 5. Dezember. Inhaber der Firma F. Jost
in Koppigen ist Fritz Jost, von Wynigen, in Koppigen. Milchkauf, Butter-
und Käsefabrikation: im Dorf Koppigen.

Gasthof. — 5. Dezember. Inhaber der Firma Rob. Bracher in Burgdorf ist Robert Bracher, allii Steiner, von Birkigen-Schwanden, Gde. Wynigen, in Burgdorf. Betrieb des Gasthofs zum Stadthaus, Oberstadt.

Gasthof. — 6. Dezember. Die Firma E. Rüfenacht, Betrieb des Gasthofs zur Krone, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 318 vom 19. Dezember 1910, pag. 2141), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Wein. — 6. Dezember. Die Firma M. Bögli, Spezerei- und Weinhandlung, in Ober-Alchenstorf (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. Dezember 1894, pag. 1103), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

Pferdehandel. — 6. Dezember. Die Firma Johann Schüreh, Pferdehandel, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Februar 1883, pag. 174), ist wegen Todes des Inhabers erloschen.

Silberarbeiten. — 6. Dezember. Die Firma Joh. Scheidegger, Silberarbeiten, in Kirchberg (S. H. A. B. vom 13. Juli 1896, pag. 807), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Scheidegger, Silberarbeiters», in Kirchberg.

Inhaber der Firma Witwe Scheidegger, Silberarbeiters, in Kirchberg, ist Frau Lisette Scheidegger, geb. Kohler, Witwe des Johann Scheidegger, von Huttwil, in Kirchberg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Scheidegger» obgenannt. Silberarbeiten. An der Erligenstrasse.

Milch, Käse, etc. — 7. Dezember. Die Firma Jb. Winz, Milchkauf und Käse und Butterfabrikation, im Dorf Koppigen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Oktober 1891, pag. 793) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Ed. Scheurer in Burgdorf ist Eduard Scheurer, allii Jessel, von Barmen bei Aargau, in Burgdorf. Betrieb des Hotels zum Bahnhof, b. Hauptbahnhof.

Käserei. — 7. Dezember. Die Firma Joh. Rufer, Betrieb der Käserei Alchenstorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Mai 1907, pag. 846), ist wegen Todes des Inhabers erloschen.

Käserei. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Rufer in Alchenstorf ist Ernst Rufer, Johs., von Zuzwil, in Alchenstorf. Betrieb der Käserei Alchenstorf.

Bureau Interlaken

Bierimport. — 6. Dezember. Die Firma Wwe. R. Sommer, Bierimportgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912, pag. 1671), erteilt Prokura an Christian Tschiemer, von Habkern, in Interlaken.

6. Dezember. Unter der Firma Kurbäder von Interlaken hat sich mit Sitz in Interlaken eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft hat zum Zwecke: 1) Den Erwerb eines der Frau Direktor Studer gebörenden, zum Teil in der Gemeinde Interlaken, zum Teil in der Gemeinde Matten gelegenen Grundstückes an der Jungfraustrasse; 2) den Erwerb des den Mitgegnern der Höhematte gebörenden sogenannten «Grubli», auf Grundlage des von der Kurhausgesellschaft Interlaken ausgearbeiteten Expropriationsdekrets des bernischen Grossen Rates vom 27. Mai 1908; 3) den Bau und Betrieb einer nach den modernen Anforderungen eingerichteten Kurbadanstalt für Elektro- und Hydro-Therapie nebst Zander-Institut (schwedische Heilgymnastik). Die Gebäulichkeiten sollen auf dem sub Ziffer 1 genannten Terrain erstellt werden. Das anstossende Höhematteareal (Ziffer 2 biervor) ist in eine der Kuranstalt dienende Parkanlage umzuwandeln. Die Statuten sind am 1. Oktober 1912 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt vierhundertdreissigtausend Franken (Fr. 423 000), eingeteilt in 846 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt bestimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist die Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten und eines Mitgliedes des Verwaltungsrates notwendig. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Albert Michel, Arzt in Interlaken; Vizepräsident des Verwaltungsrates: Gustav Reber, Kaufmann und Gemeindepräsident in Interlaken; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hermann Wyder, Hotelier und Grossrat; Adolf Urter, Buchbinder; Otto Schläfli, Buchdrucker und Gemeinderatspräsident; Friedrich Beldi, Güterexpedient und Gemeinderat; Theodor Häkli, Hotelier und Gemeinderat; Dr. Friedrich Küpfer, Arzt; Hans Allenbach, Fürsprecher; alle wohnhaft in Interlaken.

Bureau de Moutier

Fabrique de vis et décolletages. — 2 décembre. La raison sociale «Gebrüder Scharf», Lindenstrasse 29, à Berlin (société en nom collectif, composée d'Henri et Jules Scharf, tous deux originaires de Berlin et y domiciliés, inscrite au registre du commerce de Berlin), a établi une succursale à Moutier, sous la raison Gebrüder Scharf (Scharf frères). Les associés Henri et Jules Scharf possèdent individuellement la signature sociale pour la succursale de Moutier. Exploitation d'une fabrique de vis et décolletages.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Maçonnerie, gypserie, etc. — 1912. 6 décembre. La société en nom collectif Candolfi et Bezzola, maçonnerie, gypserie et peinture, à Broc (F. o. s. du c. du 4 septembre 1912, n° 225, page 1576), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «R. Candolfi», à Broc.

Le chef de la maison R. Candolfi, à Broc, est Rocco Candolfi, fils de Désiré, de Comolengo (Tessin), domicilié à Broc. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Candolfi et Bezzola», qui est radiée. Maçonnerie, gypserie et peinture.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Viehhandel. — 1912. 6. Dezember. Inhaber der Firma Ad. Wingeier in Lommiswil ist Adolf Wingeier, Jakobs sel., Landwrt in Lommiswil. Viehhandlung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 6. Dezember. Der Inhaber der Firma «Ernst Giersch» in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1290) ändert seine Firma ab in Papierhaus Ernst Giersch.

Hotel. — 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Caspar Badrutt's Erben in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 332 vom 27. August 1904, pag. 1326) hat sich infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Badrutt, Knaus & Cie.» in St. Moritz aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Martina Badrutt, von Pagig, in St. Moritz, Albert M. Knaus-Badrutt und seine Kinder Albert, Hans und Erica Knaus, alle von Bern, in Bassersdorf, haben unter der Firma Badrutt, Knaus & Cie. in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1912 ihren Anfang

nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Martina Badrutt und Albert M. Knaus-Badrutt belugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Badrutt, in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Badrutt's Erben» in St. Moritz. Betrieb von Caspar Badrutt's Privathotel.

6. Dezember. Die Firma Waldsanatorium Professor Jessen in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 148 vom 13. Juni 1912, pag. 1065, und Verweisungen) ist infolge Verassoziierung des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. W. Jessen und Co.» in Davos-Platz.

Professor Dr. Friedrich Jessen, von Hamburg, in Davos, und Fritz Freiherr von Gemmingen-Hornberg, von Stuttgart, in Stuttgart, haben unter der Firma F. W. Jessen und Co. in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Waldsanatorium Professor Jessen» in Davos-Platz. Die Firma erteilt Prokura an Oscar Friesse, von Stuttgart, in Davos. Sanatorium Waldsanatorium in Davos-Platz.

Tuchhandlung, Massgeschäft. — 6. Dezember. Die Firma Ad. Meleher Maison Wiki in St. Moritz, Tuchhandlung und Massgeschäft (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1910, pag. 285), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Kolonialwaren, Weine, etc. — 6. Dezember. Die Firma O. Bartolomeo & Cie. mit Sitz in Zerneß und Zweigniederlassung in Ardez, Kolonialwaren, Weine, Bäckerei und Manufaktur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 23. Juni 1911, pag. 1082), wird infolge Todes des Carlo Bartolomeo und Wegzuges des Giuseppe Bartolomeo von Amtswegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn

1912. 5. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Creditkasse Surenthal in Schöftland (S. H. A. B. 1911, pag. 1682) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Dezember 1912 die Statuten revidiert und hierbei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital ist auf den Betrag von siebenhundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 750,000) erhöht worden. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

Bezirk Laufenburg

5. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftl. Konsumverein Etzgen-Mettau in Etzgen-Mettau (S. H. A. B. 1912, pag. 1044) hat an Stelle von Hugo Leber zum Aktuar gewählt: Hermann Leber, Landwirt, von und in Etzgen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Sartoria. — 1912. 6 dicembre. Proprietario della ditta Carlo Gianantonio, in Bellinzona, è Carlo Gianantonio, fu Carlo, da ed in Bellinzona. Sartoria.

Vini e pellami. — 6 dicembre. Proprietario della ditta Rigamonti Carlo, in Bellinzona, è Carlo Rigamonti, fu Giovanni, da Bosio (Italia), domiciliato in Bellinzona. Vini e pellami.

Ufficio di Cevio

Osteria, prestino e negozio. — 5 dicembre. I coniugi, Battista e Margherita Carminati, da Cerentino, con domicilio, hanno costituito, in Cerentino, sotto la ragione sociale Coniugi Carminati, una società in nome collettivo, incominciata col 1° dicembre 1912. Prestino, negozio generi diversi ed osteria con alloggio, coll' insegna «Antica Osteria», in Cerentino.

Ufficio di Lugano

Birreria, coloniali, ecc. — 5 dicembre. Proprietario della ditta Felice Bustelli, in Ponte Tresa, è Felice Bustelli, fu Michele, da Locarno, domiciliato a Ponte Tresa. Birreria Internazionale, coloniali e commestibili.

Assicurazioni. — 5 dicembre. La ditta Gius. Bernasconi Nipote, in Lugano (F. u. s. di c. del 2 giugno 1883), agente della compagnia d'assicurazione contro gli incendi «L'Unione di Parigi», si cancella per decesso del titolare.

Cardatura dei cascami di seta. — 5 dicembre. La ditta Figli di F. Torricelli, in Lugano, cardatura meccanica dei cascami di seta (F. u. s. di c. del 4 febbraio 1903, n° 42, pag. 116), viene cancellata in seguito del decesso del socio Giovanni Torricelli. L'attivo e passivo viene assunto dalla nuova ditta «Giuseppe Torricelli fu Francesco», in Lugano.

Titolare della ditta Giuseppe Torricelli fu Francesco, in Lugano, è Giuseppe Torricelli, fu Francesco, da e domiciliato in Lugano; la ditta assume attivo e passivo della cessata società «Figli di F. Torricelli», in Lugano. Cardatura meccanica dei cascami di seta.

Pollami, frutta, ecc. — 5 dicembre. La società Fratelli Bernasconi, in Lugano (F. u. s. di c. del 25 giugno 1887, n° 64, pag. 504), negozio di pollami, frutta e verdura, è sciolta e cancellata. L'attivo e passivo viene assunto dal socio «Pietro Bernasconi, succ. a F. Bernasconi», in Lugano.

Commestibili. — 5 dicembre. Proprietario della ditta Pietro Bernasconi succ. a F. Bernasconi, in Lugano, è Pietro Bernasconi, di Giuseppe, da Novazzano, domiciliato a Lugano; ditta che ha assunto attivo e passivo della cancellata società «Fratelli Bernasconi». Commestibili.

Esportazioni e commestibili. — 5 dicembre. Proprietario della ditta Leopoldo Bernasconi, in Lugano, è Leopoldo Bernasconi, di Giuseppe, da Novazzano, in Lugano domiciliato. Esportazioni e commestibili.

5 dicembre. La società anonima Cooperativa di Consumo dei Falegnami di Lugano in Liquidazione in Lugano (F. u. s. di c. del 22 novembre 1912, n° 293, pag. 2039), viene cancellata dal registro di commercio, essendo terminata la liquidazione.

5 dicembre. La società anonima Tramvie Elettriche, in Lugano (F. n. s. di c. del 17 settembre 1895, n° 231, pag. 964, e 10 marzo 1908, n° 58, pag. 400), nelle sue assemblee 24 aprile 1909, 23 maggio 1910, 10 giugno 1911, ha nominato a membri del consiglio d'amministrazione: Arch. Otto Maraini, in sostituzione del defunto Dr. Antonio Gabrini; Antonio Fusoni e ing. Ugo Guidi, in sostituzione del demissionario ing. Piero Veladini e defunto Alberto Dollfus; Ettore Maffei, in sostituzione del defunto Carlo Maffei; tutti in Lugano. Nell'assemblea del 10 giugno 1911 vennero portate allo statuto delle modificazioni che non concernono i fatti pubblicati.

5 dicembre. La liquidazione dell'Associazione Ticinese fra i Negozianti di Commestibili Riuniti per le Compere in Liquidazione, in Lugano (F. o. s. di c. del 22 novembre 1912, n° 293, pag. 2039), essendo terminata, la ragione sociale viene cancellata dal registro di commercio.

Ufficio di Mendrisio

Tessuti. — 5 dicembre. La ditta G. Colombo, negoziante in tessuti, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 30 aprile 1901, n° 158, pag. 629), è cancellata ad istanza del titolare, essendo il suo commercio assai esiguo, da non raggiungere gli estremi della legge, per mantenersi iscritto.

Prestito e posteria. — 5 dicembre. La ditta Carolina Fontana, Ved. Galfetti, prestilo e posteria, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 30 giugno 1883, n° 98, pag. 785), è cancellata per decesso del titolare.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 32345. — 5 décembre 1912, 8 h.

Association Genevoise pour le commerce des vins et spiritueux en gros (société en participation), Genève (Suisse).

Apéritif.



N° 32346. — 4 décembre 1912, 6 h.

Eimann & C°, Gloria Watch C°, fabrication et commerce, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, pendules et parties de pendules.

GLORIA

(Transmission avec modification de la désignation des produits de la marque n° 28561 de Ch. Chopard, à Sonvilier.)

N° 32347. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

Dr. O. Vogt, Apotheker & Chemiker, Adler-Apotheke (Pharmacie internationale — The Anglo-American Pharmacy), St. Gallen (Schweiz).

Salbe.

Dr. O. Vogt's
Boromenthol.

N° 32348. — 3 décembre 1912, 8 h.

Charles Jaeger, fabrication, Aigle (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.



CHARDON.

N° 32349. — 3. Dezember 1912, 4 Uhr.

His & C°, Fabrikation, Murgenthal (Schweiz).

Gestrickte Unterkleider aus Seide, Schappe, Seide und Wolle, Seide und Baumwolle, mercerisierter Baumwolle und anderem Material.



WINDMILL BRAND

(Uebertragung der Marke Nr. 14305 von His, Imboden & C°.)

N° 32350. — 3. Dezember 1912, 4 Uhr.

His & C°, Fabrikation, Murgenthal (Schweiz).

Gestrickte Unterkleider aus Seide, Schappe, Wolle, Baumwolle, Seide und Wolle, Seide und Baumwolle, mercerisierter Baumwolle und anderem Material.



N° 32351. — 4. Dezember 1912, 8 Uhr.

Georg Butscher, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Kleb- und Anstrichmittel.

Exim

N° 32352. — 4. Dezember 1912, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Heilmittel, pharmazeutische und chemische Produkte jeder Art.

DIAL-CIBA

N° 32353. — 4. Dezember 1912, 8 Uhr.

G. Gerber & C°, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Zigaretten.



JUNO

N° 32354. — 5. Dezember 1912, 4 Uhr.

Adolf Bühler, Schweizerisches Versandhaus für Fahrräder, Nähmaschinen & Zubehörden in Willisau, Willisau (Schweiz).

Schreibmaschinen und alle Zubehörden.

Leframa

N° 32355. — 5. Dezember 1912, 4 Uhr.

Frieda Weisshaupt-Bruder, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Magentropfen und Nervenstärkungsmittel.

Stomacol

N° 32356. — 5. Dezember 1912, 4 Uhr.

Joho & Ruedi, Handel, Bern (Schweiz).

Feilen, Sägen, Werkzeuge.



(Uebertragung der Marke Nr. 22471 von Joho & C°.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Obstexport

	1908		1909		1910		1911		1912	
	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.
Januar-August	7,477	263,757	20,192	394,818	7,369	273,788	8,348	296,880	5,483	174,766
September	79,110	758,314	28,160	387,144	24,706	296,078	14,804	220,520	121,899	1,047,529
Oktober	801,881	3,216,510	300,066	801,655	315,432	8,007,876	61,787	1,014,884	492,669	4,013,046
November	126,873	1,197,709	56,444	261,767	58,762	916,580	11,977	274,448	—	—
Dezember	36,956	396,192	15,620	228,633	12,383	162,083	4,823	87,388	—	—
Mittelwert Oktober	752,297	5,882,383	420,472	4,788,517	418,552	5,255,350	101,439	1,888,084	—	—
	6.40		10.04		11.44		16.42		9.27	

Der Totalexport 1912 wird voraussichtlich nicht so bedeutend sein, wie in den Maximaljahren 1898 (745,343 q) und 1908 (752,297 q), dagegen ist der Durchschnittswert höher als im letztgenannten Jahre.

Belm Aepfelimport Deutschlands im Oktober (901,877 q) steht die Schweizerische Provenienz an der Spitze mit 876,864 q, Oesterreich-Ungarn 147,988 q, Belgien 144,158 q, Niederlande 115,828 q, Frankreich 108,899 q.

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

	1912		1911		1910	
	Quartal Trimestre	Trimestre	Quartal Trimestre	Trimestre	Quartal Trimestre	Trimestre
	In 1000 Franken		In 1000 Franken		In 1000 Franken	
Produkte der Uhren:						
Industrie	37,215	40,774	45,027	123	117	Industrie horlogère
Stickerien	59,547	51,686	50,543	162	166	Broderies
Selbststoffe	32,002	27,390	31,101	90	83	Soies
Maschinen	27,393	26,530	27,558	81	69	Machines
Käse	13,700	16,144	17,724	48	47	Fromage
Baumwollgewebe	10,917	9,714	8,554	39	28	Tissus de coton
Selbstbänder	11,632	10,338	10,968	33	31	Rubans de soie
Schokolade	19,019	12,318	14,672	89	38	Chocolat
Rohseide	9,097	9,779	8,679	28	23	Soies brutes
Schappe	6,302	7,200	6,822	21	22	Schappe
Teerfarben	6,331	5,966	6,517	19	19	Couleurs d'aniline
Kondensierte Milch	12,803	10,351	12,719	36	30	Lait condensé
Wirkwaren	3,946	3,499	4,315	12	11	Bonneterie
Baumwollgarne	4,346	4,260	4,304	13	13	Fils de coton
Strickwaren	6,969	3,248	2,042	12	13	Ouvrages en laine
Schuhwaren	3,759	3,949	3,646	11	8	Chaussures

Das südamerikanische Syndikat Farquhar

(Korrespondenz)

Der nordamerikanische Unternehmungsgeist hat in Südamerika einen Trust geschaffen, dessen Tätigkeit nicht nur die ganze südamerikanische Geschäfts- und Finanzwelt in Spannung hält, sondern auch für die wirtschaftliche Lage der La Plata Staaten von weittragender Bedeutung sein wird.

Dieser Trust, das Syndikat Farquhar, eines der finanzkräftigsten Syndikate, das je gebildet worden ist, zeigt die Tendenz, sämtliche noch ungebauten, aber verwertbaren Ländereien in Argentinien, Paraguay, Bolivien, Brasilien und Uruguay aufzukaufen, sie zu valorisieren, um aus dem Ertrag des Mehrwertes ein gewaltiges Eisenbahnnetz zu konstruieren, das sich über die genannten Staaten erstrecken soll.

Der Nordamerikaner Farquhar hatte zunächst damit begonnen, sich die finanzielle Kontrolle über die bereits bestehenden brasilianischen Bahnen zu verschaffen; er soll etwa 10,000 km Schienenstrang dergestalt beherrschen (das Netz der Bundesbahnen zählt 2942 km). Dann eignete sich das nach ihm benannte Syndikat die Kontrolle über etwa 4800 km argentinischer Bahnen an, nämlich über die drei Cordobanien, die Entre Rios-Bahn und die Bahn Rosario-Puerto-Belgrano. Die französische Santa Fé-Bahn soll eben dieser Tage durch Aktienverkauf an das Syndikat übergegangen sein.

Gegenwärtig sucht der Trust die nördlichen Staatsbahnen Argentinien aufzukaufen. Sollte ihm dies gelingen, so würde das Syndikat im Stande sein, im Norden Argentinien Regen- und Sonnenschein machen zu können, je nach Laune. Es fehlt nicht an warnenden Stimmen. Da aber die Regierung keine Mittel hat, um das Projekt der Konstruktion von Staatsbahnen in den Fiskalländern durchzuführen zu können, ist es nicht ausgeschlossen, dass sie sich die nötigen Barmittel gegen Preisgabe jener nördlichen Bahnen verschafft, falls sie nicht vorzieht, eine durchaus im richtigen Moment eingereichte Offerte der «Régie générale de chemins de fer et travaux publics» von Paris anzunehmen, wonach die Gesellschaft sich verpflichtet, den begonnenen Bau der Bahnen in den Fiskalländern zu Ende zu führen, sie in Betrieb zu setzen und innert gewisser Frist gegen Ersatz der Baukosten dem Staate zu eigen zurückzugeben.

Die Bahnen in Paraguay (zirka 1230 km) stehen schon seit etwa einem Jahre unter der Kontrolle des Syndikates, was bis jetzt nicht bekannt war. 370 km Schienenstrang in Uruguay und 769 km in Chile sind vom Trust abhängig, der nun über mehr als 19,000 km südamerikanischer Eisenbahnen herrscht.

Seit etwa drei Monaten ist das Syndikat bestrebt, einen Grossteil der noch nicht bebauten Ländereien in Südamerika aufzukaufen oder wenigstens unter seinen Einfluss zu bringen. Bereits sollen ihm in Brasilien gegen 6,000,000 Hektaren Besitz unterstehen (die ganze Schweiz hat deren 413,900). In Paraguay hat es sich durch Aktienverkauf die finanzielle Kontrolle über die Gesellschaft «Industrial Paraguaya» gesichert, deren Besitz im östlichen Chaco von Paraguay auf etwa 2,000,000 Hektaren geschätzt wird. Im nordwestlichen Chaco gegen die Grenze von Bolivien zu sind seit vergangenem August aus Privatbesitz gegen 3,000,000 Hektaren an das Syndikat übergegangen. In diesem Teile des paraguayischen Chaco nennt Adalbert Schmiel, ein Schweizer, 200,000 Hektaren sein Eigentum; auch diese sollen an das Syndikat verkauft werden.

Alle diese weiten Ländereien liegen noch brach, sollen aber durch Viehzucht verwertet und mit dem daraus sich ergebenden Gewinn durch Eisenbahnkonstruktionen dem Verkehr erschlossen werden.

Der Trust wird dadurch einen Einfluss auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des nördlichen Argentinien, Paraguays und Boliviens erhalten, der heute noch gar nicht zu schätzen ist; denn die Weiterentwicklung der südamerikanischen Ackerbaustaaten steht mit dem Ausbau des Schienennetzes im engsten Zusammenhang. Nicht zum geringsten fällt in Betracht, dass der nordamerikanische Trust das Eisenbahnmateriale aus den Vereinigten Staaten beziehen wird, und die Industrie der Union dürfte damit ein unbestrittenes Absatzgebiet finden.

Auch die politische Bedeutung eines nordamerikanischen Syndikates, das einen Grossteil der südamerikanischen Bahnen in Händen haben wird, ist nicht zu verkennen; das vielgebrauchte Wort von einer «pénétration pacifique» scheint hier ganz am Platze zu sein.

Das so grosszügig organisierte Syndikat hat auch nicht unterlassen, der baldigen Eröffnung des Panamakanals Rechnung zu tragen. Wenigstens darf dies aus der Tatsache geschlossen werden, dass die Gesellschaft sich beeilt hat, die finanzielle Kontrolle über die zu bauende Linie Antofagasta (im Norden von Chile) nach Salta (im Norden von Argentinien) sich zu sichern; denn diese Linie ist bestimmt, den Norden Argentinien mit der pazifischen

Küste zu verbinden und stellt somit die kürzeste Verbindungslinie zwischen Nordamerika — durch den Panamakanal — und dem Besitz des Syndikates im argentinischen und paraguayischen Chaco dar.

«Amerika den Amerikanern» hat es geheissen, «Amerika den Nordamerikanern» wird es heissen.

Grundbuch. Die Aufsichtsbehörden des Kantons Basel hatten eine Verfügung des Grundbuchverwalters bestätigt, wodurch die Bestimmungen des neuen schweiz. Zivilgesetzbuches über die Gütergemeinschaft als kantonales Recht auf solche Ehegatten angewendet wurden, die nach innen und aussen das frühere baselstädtische Güterrecht beibehalten hatten. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 9. Dezember 1912 eine Beschwerde, die von Dr. Rudolf Kündig dagegen eingereicht wurde und worin die Auflassung der baselstädtischen Behörden als bundesrechtswidrig angefochten wurde, als unbegründet abgewiesen.

Aus den Erwägungen ist über das Verhältnis von Grundbuch und ehelichem Güterrecht hervorzuheben, dass der Bundesrat, im Gegensatz zu der Ansicht der baslerischen Behörden, den Grundbuchverwalter nicht verpflichtet, sondern nur berechtigen will, sich nach den güterrechtlichen Verhältnissen eines Pfandgläubigers zu erkundigen und dessen Dispositionsbefugnis bei grundbuchlichen Verfügungen zu berücksichtigen.

Cholera-massnahmen. Durch Beschluss vom 6. Dezember hat der Bundesrat die europäische Türkei als choleraverseucht erklärt. Es kommen daher gegenüber Herkunft aus diesem Lande die Bestimmungen der Verordnung über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, in dem vom Bundesrat durch Beschluss vom 1. September 1908 festgesetzten Umfang zur Anwendung, und zwar ab 9. Dezember.

Registre foncier. L'autorité de surveillance du canton de Bâle avait confirmé une décision du conservateur du registre foncier, à teneur de laquelle les dispositions du Code civil suisse, relatives à la communauté des biens, étaient appliquées comme droit cantonal aux époux qui ont conservé entre eux et à l'égard des tiers l'ancien régime matrimonial de Bâle-Ville. Par arrêté du 9 décembre 1912, le Conseil fédéral a écarté comme non fondé un recours du Dr. Rodolphe Kündig, lequel concluait à l'annulation de la décision cantonale, sous prétexte que le point de vue soutenu par les autorités de Bâle-Ville serait contraire au droit fédéral.

Il résulte des considérants de l'arrêté, qu'en ce qui concerne la relation entre le registre foncier et le régime matrimonial, le Conseil fédéral entend, contrairement à l'opinion des autorités bâloises, non obliger, mais seulement autoriser le conservateur du registre foncier à se renseigner sur le régime matrimonial d'un créancier hypothécaire et à tenir compte, dans les opérations du registre foncier, des restrictions au droit de disposition du dit créancier.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1912	1912	1910
	7. XII.	30. XI.	23. XI.	15. XI.	7. XI.	7. XII.	7. XII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4	3 1/2
Berlin	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	5 1/2
Milano	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5 1/2
Wien	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4	4	3 1/2	4	4	4	4
New-York	5	6 1/2	6	5 1/2	5	5	4 1/2

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesamtliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457;

Kr. 100 = Fr. 106.01; H. 8. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 7. XII.	100.44	25.84 1/2	128.89	99.16	99.95	104.56	209.87	5.21 1/2
30. XI.	100.41	25.82 1/2	128.65	99.12	99.87	104.62	209.45	5.20 1/2
23. XI.	100.42	25.84 1/2	128.61	99.86	99.93	104.61	209.88	5.20 1/2
15. XI.	100.41	25.84	128.12	99.36	99.91	104.50	209.30	5.20 1/2
7. XI.	100.35	25.81 1/2	128.27	99.81	99.95	104.51	209.25	5.19 1/2
1911 7. XII.	100.28	25.28 1/2	128.60	99.56	99.88	105.01	209.46	5.19 1/2
1910 7. XII.	100.04	25.26 1/2	128.60	99.78	99.82	105.12	209.27	5.19 1/2
1909 7. XII.	100.16	25.25	128.36	99.51	99.75	104.54	207.87	5.18 1/2
1908 7. XII.	100.19	25.13 1/2	122.75	99.84	99.69	104.78	208.21	5.16 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 49. Neue Beitritte. — 7. XII. 1912. — Nouvelles adhésions.

Arth:	VII. 668 Elchhorn, Emil.
Basler:	XI 923 Corti, Fratelli.
Basel:	V. 1668 Kehlstadt, Louis, Tapezierer.
Basel:	V. 1669 Labhardt, Alfred, Dr. med., Frauenarzt.
Basel:	V. 1671 Meyer-Altwegg, H. Dr. med.
Basel:	V. 1664 Scheck, Karl, Wagenmalter.
Basel:	V. 1666 Schweiz Stilleckebund vom Weissen Kreuz.
Basel:	V. 1670 Storzer, Eug., Agenturen.
Clerina:	X. 412 Kämpfer, W.
Chur:	X. 408 Jo-t, Peter, Delikatessen, vorm. Eugen Seechl.
Chur:	X. 898 Kantonale Brandversicherungsgesellschaft.
Chur:	X. 416 Kuoni, Gebrüder, Karthof.
Davos-Dorf:	X. 418 Beco Verlagsgesellschaft Broer & Co.
Davos-Platz:	X. 257 Schweiz. Ski-Verband.

Fonertthalen:	VIII a.	838 Herzog, E., Zahnradfabrik.
Genève:	I.	664 Association genevoise pour le commerce des vins et spiritueux.
"	I.	668 Chambre de commerce allemande.
"	I.	666 Chemiserie centrale, S. A.
"	I.	668 Deutsche Handelskammer.
"	I.	660 La Vigie, S. A.
"	I.	191 Robert, Paul, papeterie.
"	I.	80 Boessinger, Chevillard et Boret.
Glattfelden:	VIII.	227 Lee & Co.
Grüsch:	X.	414 Vernier, Johann, Kaufmann.
Hausen a./A.:	VIII.	277 Zürrer & Co., vorm. T. Zürrer.
Horw:	VII.	130 Korporation.
Jussy:	I.	662 Raymond, Marc, bonnanger.
Kreuzlingen:	VIII.	3128 Nathan, Gustav, Schürzen, Jupons, Damenwäsche.
Lausanne:	II.	845 Agence des machines à écrire „Underwood“, Emile Blanc, représentant.
"	II.	845 Blanc, Emile, représentant des machines à écrire „Underwood“.
"	II.	848 Bureau Edelweis.
"	II.	835 Dietrich, Ernest, fournitures de bureaux.
"	II.	824 Krayenbühl, Ernest, notaire.
"	II.	844 Lob, frères.
"	II.	639 Morel, A., atelier d'héliographie.
"	II.	886 Raymond et Bideau, médecins-dentistes.
"	II.	562 Sfezzo, A.-C., négociant en cafés, thés et tapis d'Orient.
Lucerne:	VII.	326 Suter-Kretz, B., und Söhne, Handelsgrünerei.
Mérida:	XI.	307 Giordani, D., & G. Martinenghi.
Pratteln:	V.	1667 Jacob, Th., Dir., Institut Schloss Mayenfels.
St. Imier:	IV a.	398 Commission de la loterie pour l'achèvement de l'église catholique romaine de St-Imier.

St. Moritz-Dorf:	X.	411 Swiss Knitting House Fischer & Co. (Geschäftsführer E. Meili-Nobs).
Schaffhausen:	VIII a.	886 Hauser, Carl, Malermeister, Hohlenbaumstr. 190.
Sion:	II.	358 Leuzinger, H., et de Riedmatten, Léon, Dr., avocats et notaires.
Sissach:	V.	1668 Senn, Carl, Hafnermeister.
Sollat:	II.	842 Société d'agriculture de la Vallée, Eugène Raymond, caissier.
Solothurn:	V a.	228 Zentralschweizerischer Kavallerie-Verein.
Tour-de-Pellis:	II b.	164 Ducret, Alfred, et Cie., installations électriques.
Vétroz:	II.	298 Syndicat de propriétaires.
Vevay:	II b.	164 Ducret, Alfred, et Cie., installations électriques.
Winterthur:	VIII b.	311 Hug & Co., Musikhandlung.
Zürich:	VIII.	8127 Blocher, Ednard, Pfarrer.
"	VIII.	3066 Holter-Widmer, Otto, Konditorei-Artikel en gros.
"	VIII.	3126 Bolliger, Gottlieb, Kaminfeger- & Dachdeckermeister.
"	VIII.	1701 Generalagentur des franz. Phoenix, Feuerversicherung.
"	VIII.	8123 Graf, Adolf, Kaminfegermeister.
"	VIII.	3113 Hirt, Gottfr., Centraldepot der Compagnie Liebig für die Schweiz.
"	VIII.	3090 Israel, Cultusgemeinde, Balkan-Collekte.
"	VIII.	2171 Kunath, E.
"	VIII.	2838 Müller, Carl Fr., vorm. Koch & Co.
"	VIII.	1315 Müller-Manz, C.
"	VIII.	8117 Oberholzer, E., Weberstechnisches Bureau.
"	VIII.	8122 Rhy, Friedr., Dachdecker- & Kaminfegermeister.
"	VIII.	184 Schweiz Bankgesellschaft.
"	VIII.	3132 Swiss Machinery-Import-Co., Ltd.
"	VIII.	8124 Zürcher, Jakob, Kaminfeger- & Dachdeckermeister.
Berlin:	VIII.	8121 Gronau's, Wilhelm, Schriftgießerei, Schöneberg.
Hannover:	V.	1662 Weinhardt & Jnst.
Strassburg (Elsass):	V.	1661 Vereinigte Farben- & Lackfabriken.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Dachsfielden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

:: Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 71,000,000 ::

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1913 an dividendenberechtigt sind. (9540 Y) 3106.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 28. November 1912.

Die Generaldirektion.

Christlicher

Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch, Aktiengesellschaft
In Zürich

Einladung

zur

fünften ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr

im Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Zürich

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes für das fünfte Betriebsjahr, sowie des Berichtes der Revisoren.
2. Abnahme der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das fünfte Betriebsjahr.
3. Décharge - Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Mitteilung betr. Emission von Prioritäts-Aktien und Obligationen.
5. Wahlen.

Aktionäre, welche ihre Aktien an der Generalversammlung selbst oder durch einen anderen Aktionär vertreten lassen wollen, haben diese Aktien bis zum 27. Dezember 1912 am Sitz der Gesellschaft, Bleicherweg 11 zu deponieren.

Auf Grund dieser Deponierung erhalten sie Zutrittskarten, welche auf den Namen lauten. (O. F. 8420) 3197

Zürich, den 6. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Le livret d'épargne n° 2963 de la Banque Populaire Suisse, au nom de Madame Sophie Bettex, à Montreux, est égaré. (5391 M) 3200.

Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans le délai de six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Montreux, le 9 décembre 1912.

Banque Populaire Suisse:

La direction.

Zentralheizungen Moeri & Cie. Luzern.

Chemin de fer Régional Saignelégier-La Chaux-de-Fonds

Remboursement de 4 obligations de l'emprunt de fr. 370,000, à 4%, du 1^{er} mars 1905

Suivant tirage au sort effectué par devant notaire, les quatre obligations à rembourser à fin 1912, portent les n°s 51, 54, 176 et 234.

Le montant de ces titres peut être encaissé, dès le 26 décembre, sans frais pour les porteurs:

- A Saignelégier: à la caisse de la compagnie,
à la Banque Cantonale,
Berna: à la Caisse d'Epargne et de Prêts,
à la Banque Populaire Suisse. (532 S) (3199.)

Saignelégier, le 7 décembre 1912.

L'administration.

Brauerei-Gesellschaft zum Hirschen

St. Fiden

Der Coupon Nr. 24 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit

Fr. 35

bei den Herren Brettauer & Cie., St. Gallen und an unserer Kasse in St. Fiden eingelöst. (4992 G) 3198,
St. Fiden, 9. Dezember 1912.

Die Direktion.

Actienbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr

in's Restaurant „Schöneegg“, Wald

freundlich eingeladen.

Traktanden:

1. Rechnung und Bilanz per 30. September 1912.
2. Beschlussfassung über den Betriebsüberschuss.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten. (5477 Z) 3195
5. Allfällig Weiteres.

Die gedruckte Rechnung und Bilanz steht vom 19. Dezember an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung, kann von Freitag, den 20. Dezember an auf unserm Bureau, oder am Versammlung-tage selbst, von nachmittags 2 Uhr an im Versammlung-lokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 7. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

für

2798

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich
Stauffacherplatz

Tel. 4613

Tel. 4613



Preisliste
gratis und
franko.

Cuenin-Hüni & Cie

Korbwaren- und Korbflaschen-Fabrik

Kirebberg (Kt. Bern)



Tüchtiger, jüngerer

Kaufmann

seit einigen Jahren kaufmännischer
Leiter eines grösseren Unter-
nehmens, mit grösserem Kapital,

— sucht —

leitende Stellung oder Teilhaberschaft

bei gutarbeitendem Fabrikgeschäft.
Vermittler verboten. Offerten unter
Chiffre Hc 7390 O an Haasenstein
& Vogler, Zürich. 31701

Kapitalgesuch

Eine Landgemeinde im Bezirk
Zürich sucht ein Darlehen von
Fr. 25,000 zu laufendem Zins für
ein Unternehmen mit genügender
Sicherstellung anzunehmen.

Offerten unter Chiffre V 5481 Z
an die Ann-Exp Haasenstein &
Vogler, Zürich. (3196.)

Vermittl. nur realist. Ass.,
Kommand. Rat in Finanz- u.
allg. Geschäft-sach. Statuten,
Verträge. Einricht. bis grösster
prakt. Buchh. Bücherexpert.
Langj. Erfahr. u. Rout. A 1
Bankref. Th. Russenberger, a.
Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Schöne Markatur bei Haasenstein & Vogler



Kennen Sie die
Moment-Buchhaltung?

Wenn nicht,
dann lesen Sie das Werk
C. v. Sazankof:

**Die moderne
sich selbst kontrollierende
Buchhaltung.**

Zu beziehen zu Fr. 5 durch

Gebrüder Scholl

Organisations-Abteilung
Poststrasse 3, Zürich I

EINKAUF, FABRIKATION, PROPAGANDA
VERKAUF, BUCHHALTUNG, REGISTRATUR

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des am 13. November 1912 verstorbenen Herrn Friedrich Buchschacher, Ulrichs sel. von Eriswil, gew. Wasserleitungsunternehmer, Inhaber der Firma F. Buchschacher, Installationsgeschäft, Bärenplatz 15 in Bern, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern die Durchführung eines öffentl. Inventars bewilligt worden. (3176.)

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden alle Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgerschaftsgläubiger, hiemit aufgefordert, bis und mit dem 27. Dezember 1912 ihre Forderungen beim Regierungstatthalteramt II, Bern und ihre Schulden bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar Otto Müller in Firma F. Müller & Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 in Bern, schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge. Art. 590 Z. G. B.

Das Geschäft wird in unveränderter Weise weitergeführt.

Bräuerei Haldengut, Winterthur

Einladung
zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 12. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr
in der Bräuerei Haldengut, Winterthur

Traktanden:

1. Aenderung der Statuten.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 24. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle. (5079 Z) 2880
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle.
5. Erneuerungswahl in den Aufsichtsrat.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselbe, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen, können von diesem Tage an bis zum 11. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 5. November 1912.

Namens des Aufsichtsrates,
Der Präsident: Schöllhorn.

Löwenbräu Dietikon A. G.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 4. dies beschlossen, die noch nicht einbezahlte Kapitalhälfte der mit Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1909 emittierten 500 Aktien einzufordern.

Die Inhaber der halb einbezahlten Aktien Nr. 1001—1500 werden daher aufgefordert, bis zum 31. Dezember 1912

Fr. 250 per Aktie

bei den Herren Schoop, Reiff & Cie., Bahnhofstrasse 69, in Zürich I, einzuzahlen. (Za 20384) 3181

Die Aktientitel sind zur Vormerknahme der Vollenzahlung bei obgenannter Zahlstelle vorzuweisen.

Der Verwaltungsrat.

Eine renommierte Firma in Russland, mit Filialen und Agenturen, 8 Reisende, wäre nicht abgeneigt,

Vertrieb grosser Fabrikate

zu übernehmen. — Anträge an Firma E. Paillard & Cie., Ste-Croix (Schweiz). (3184.)

**Wir bringen Ihnen
den Schlüssel zum Erfolg**

Wir nehmen dem Geschäftsleiter durch unsere Spezialorganisationen schwere Sorgen ab und machen ihn frei für gute Dispositionen. (3920 Z) (2318.)
Verlangen Sie Katalog Nr. 40.

Schirmann & Co. Nachf.
Schirmann & Co.
Organisation Kaufm. u. technischer Betriebe
Zürich I.

Inkasso

In der ganzen Schweiz
Handelsauskünfte

(1469 D) Notariat 2264
Bohner & Doebl
Biel — Bienne

Debitoren- und Kreditoren-Kontrollen

dürfen bei einer Buchhaltung, die auf absolute Richtigkeit Anspruch erheben will, nicht fehlen. Bei Karten-Konto Korrent sind diese unentbehrlich, da eventuell in Verlust geratene Karten darnach ersetzt werden können. Dient zugleich als Kundenregister, Aussenstände-Kontrolle und Bezugsstatistik der Kunden. In Ia. Ausführung zu beziehen, sowie alle übrigen Geschäftsbücher bei

Hermann Frisch, Bücherexpertise, Zürich, Neue Beckenhofstr. 15
31.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt
3 % Jougue-Eclépens

Suivant plan d'amortissement, les 99 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3 % Jougue-Eclépens, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 avril 1913:

à notre Caisse principale, à Berne;
à nos Caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne,
ainsi qu'aux Caisses des principales banques suisses.

Nos	231	2804	4069	7871	10282	13316	15017
333	2870	4931	8323	10323	13387	15843	
379	2903	4953	8434	10545	13521	15846	
494	3102	4969	8862	10764	13636	15850	
538	3143	5098	9266	10950	13784	15928	
931	3225	5399	9298	10968	13858	16001	
938	3473	5566	9392	11003	13917	16005	
1106	3477	5679	9399	11152	14010	16122	
1608	3583	6097	9411	11293	14079	16272	
1752	3661	6304	9510	11350	14253		
1767	3724	6546	9647	11778	14598		
2190	3920	6632	9675	12169	14689		
2259	3991	6736	10089	12211	14744		
2603	4005	7007	10149	12686	14825		
2633	4056	7016	10193	13205	14921		

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 15 avril 1913. (3193 I)

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable au 15 avril 1909: N° 15617.
Remboursable au 15 avril 1910: N° 14524.
Remboursables au 15 avril 1912: N° 658, 676, 3096, 5878, 10146, 10487.

Berne, le 2 décembre 1912.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Avis de liquidation

La Société anonyme des Carrières de molasse du Gbloux, à Fribourg

ayant décidé d'entrer en liquidation, en informe par le présent avis les intéressés en conformité de l'art. 665 C. F. O., avec sommation aux créanciers de produire leurs créances au siège de la société, rue Zaehringen, 97, Fribourg.

Fribourg, le 29 novembre 1912.

Société anonyme des Carrières de molasse du Gbloux,
en liquidation:

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kurambuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Lucerne.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Noushätel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei

8282 Z **Gebr. Schläpfer, Weinfelden.** 1998 I

Basler Möbelfabrik A.-G.

vormals Hermann Wagner & Cie.

Basel

Die tit. Aktionäre werden hiedurch zur statutengemässen

7. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Dezember 1912, nachmittags 2½ Uhr
in das Bureau der Gesellschaft
eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (8125 Q) 3154
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Jahresrechnung nebst dem Berichte der Rechnungsrevisoren liegen ab 13. Dezember 1912 zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 19. Dezember 1912 von der Direktion der Gesellschaft gegen Deposition der Aktien, oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bei der Gesellschaftskasse verabfolgt. Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Aktien gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden.

Basel, den 5. Dezember 1912.

Basler Möbelfabrik Aktien-Gesellschaft
vormals Hermann Wagner & Cie.
Der Verwaltungsrat.

Glashütte Bülach A.-G.

in Bülach

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 19. Dezember 1912, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel St. Gotthard in Zürich

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung per 31. Oktober 1912.
2. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisionsbericht liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft in Bülach zur Einsicht auf. Während der gleichen Zeit können daselbst von den Aktionären die Stimmkarten bezogen werden gegen Übergabe eines unterzeichneten Verzeichnisses der in ihrem Besitze befindlichen Aktien. (Za 20312) 3162

Bülach, den 2. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4½ % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

3009

Die Direktion.

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen. (4399 La) 2775

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Geschäftlicher Erfolg

beruht auf rationellem Innenbetrieb.
Sie erleichtern denselben durch Verwendung

Moderner Bureau-Maschinen

Bei Bedarf wenden Sie sich an die
Generalvertretung

der **Continental-Schreibmaschine**

„ **Corona-Reise-Schreibmaschine**

„ **Edison-Diktiermaschine**

„ **Michellius Brief-Frankiermaschine**

„ **Bunzel Delton - Rechenmaschine**

„ **Comptograph - Additionsmaschine**

Hermann Moos, Löwenstr. 61, Zürich I

Grösstes Spezialgeschäft dieser Branche in der Schweiz

**Filialen und Vertretungen in Basel, Bern, Luzern,
Lausanne und St. Gallen.**

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen:

(5446 Z) (3166 I)

Société Franco-Suisse de Brosserie Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 19 décembre 1912, à 4½ heures précises, à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2º Rapport des commissaires-vérificateurs
- 3º Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4º Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
- 5º Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1912/1913 et fixation de leur rémunération.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, 24, rue des Usines, Acacias, dès le 9 courant.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission qui leur sera délivrée, du 9 au 17 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Acacias, le 6 décembre 1912.

(6805 X) (3179 I)

Le conseil d'administration.

Aktienbrauerei zum Gurten

Wabern — Bern

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 14. Dezember, nachmittags 5 Uhr

in der Cantine in Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1911/12.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1912/13.
6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (9469 Y) 3080,

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 5. bis 13. Dezember gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Firma Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich und an der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Wabern, den 23. November 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **O. Guhl.**

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1911)
ont été examinées et déposées

par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à Berne

Eisenwaren und Werkzeuge

Engros-Hauswirtschaft, tüchtigen
(Za 20365) 3180,

Bureau-Angestellten

mit gründlichen Fach- und Sprachen-Kenntn. Rasches, sicheres Rechnen, gute Handschrift und günstige Zeugnisse oder Referenzen erforderlich. — Offerten mit Angaben über bisher bekleidete Stellen, Alter, Militärverhältnis u. Gehaltsansprüche unter Chiffre Z. N. 4913 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärt.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18
(3.) Zürich IV.

Schweizerische Blätter für Handel und Industrie

BULLETIN COMMERCIAL et INDUSTRIEL SUISSE

1913

XX. Jahrgang

1913

XX. Jahrgang

Herausgegeben von Alt-Nationalrat

Dr. Alfred Georg

unter ständiger Mitwirkung von:

Prof. Dr. G. **Bachmann**, Prof. der Handelswissenschaften an der Universität Zürich.Dr. H. **Beerli**, St. Gallen.Dr. L. **Béguin**, Sekretär der waadtländischen Handelskammer, Lausanne.M. **Colomb**, Präsident des Vereins Genfer Uhrenfabrikanten, Genf.Alt-Nationalrat C. **Dinichert**, Uhrenfabrikant, Montilier (Freiburg).Nationalrat Dr. Alfred **Frey**, Vizepräsident des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins, Zürich.Dr. Tr. **Geering**, Sekretär der Handelskammer, Basel.Dr. O. **Hedinger**, Sekretär der Handelskammer, Aarau.Fritz **Huguenin**, Präsident der Schweiz. Uhrenkammer, La Chaux-de-Fonds.H. **Kundert**, Präsident des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank, Zürich.Rob. **Meier**, Direktor der von Roll'schen Eisenwerke A.-G., Gerlafingen.Dr. C. **Mühlemann**, Kantonsstatistiker, Bern.Dr. Th. **Niggli**, Sekretär der Zürcher Seidenindustriengesellschaft, Zürich.Guillaume **Pictet**, Banquier, Genf.Dr. P. **Reinhard**, Sekretär der Handelskammer, Solothurn.Dr. Fréd. **Reverdin**, Chemiker, Genf.E. **Richard**, Sekretär der Handelskammer, Zürich.A. **Schaeffer-Jucker**, Stickereifabrikant, St. Gallen.Dr. G. **Schaertlin**, Direktor der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich.Dr. H. **Schuler**, I. Sekretär des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins, Zürich.Prof. Dr. J. **Steiger**, Bern.Nationalrat Dr. Ed. **Sulzer-Ziegler**, Winterthur.Dr. Ed. **Tissot**, Direktor der Schweiz. Eisenbahnbank, Basel.Alt-Nationalrat Th. **Turrettini**, Ingenieur, Genf.Jules **Vautier**, Tabakfabrikant, Grandson.Dr. H. **Wartmann**, Aktuar des Kaufmännischen Direktoriums, St. Gallen.

Im ersten Teil der „Blätter“ erscheinen neben deutschen und französischen Artikeln über die aktuellen wirtschaftlichen Fragen

Originalkorrespondenzen aus

Brüssel, London, Paris, Rom, Madrid, New-York, Montreal, Tokio, Shanghai,

Rio-de-Janeiro usw.

Regelmässige Berichterstattung über den schweizerischen Geldmarkt, den internationalen Geldmarkt, die schweizerische Börsenlage und über Obligationen- und Aktienemissionen in der Schweiz.

Jede Nummer enthält eine unter Mitwirkung des **Statistischen Bureau's der Schweiz. Nationalbank** hergestellte **wirtschaftliche Uebersicht** mit folgenden Rubriken:

Ausweis der Schweizerischen Nationalbank.

Veränderungen der Diskontsätze der Schweiz. Nationalbank.

Metalldeckung des Notenumlaufes der Schweiz. Nationalbank.

Clearingumsätze der Schweiz. Nationalbank.

Diskontsätze und Wechselkurse.

Offizieller Diskontsatz in der Schweiz.

Privatdiskontsatz in der Schweiz.

Monatlicher Durchschnitt der schweiz. Geldkurse für Sichtdevisen.

Monatsbilanz der schweizerischen Kantonalbanken.

Wochenausweise einiger auswärtigen Notenbanken.

Neue Schweizerische Aktiengesellschaften.

Kapitalserhöhungen von Schweizerischen Aktiengesellschaften.

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen.

Monatliche Betriebseinnahmen der S. B. B. aus dem Güterverkehr.

Schweiz. Postscheck- und Giroverkehr.

Schweiz. Arbeitsämter.

Hauptzahlen der schweiz. Handelsstatistik.

Schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten.

Edelmetallverkehr der Schweiz.

Warenpreise: Ultimonotierungen im Grosshandel.

Abonnementspreis**Schweiz****Ausland**

1 Jahr

8 Fr.

12 Fr.

6 Monate

5 Fr.

8 Fr.

Abonnements und Inserate werden entgegengenommen von der

Expedition der „Schweizerischen Blätter für Handel und Industrie“, Genf